



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.11.2025 bis 09.11.2025

- Brand - Fahren unter Alkohol - Versuchter Einbruch

Brand eines Saunahauses

Kade, Genthiner Straße, 07.11.2025, 18:55 bis 19:36 Uhr

In der Ortslage Kade kam es zu einem Brand in einem selbstgebauten Saunahaus. Der 45-jährige Eigentümer ließ die Sauna nach dem Vorwärmen aus dem Sichtfeld. Als dieser zurückkehrte, stand das Saunadach in Brand. Der Eigentümer konnte die Flammen eigenständig löschen. Die Nachbarn kontaktierten die Feuerwehr, welche die verbleibenden Glutnester löscht.

Es entstand ein Sachschaden im unteren vierstelligen Bereich.

Fahren unter Alkohol

Burg, Ihlestraße, 07.11.2025, 21:07 Uhr

Durch Zeugen wurde gemeldet, dass ein PKW in der Gorkistraße in Burg immer wieder auf die Gegenfahrbahn geriet und in der Folge mehrmals gegen den linken Bordstein fuhr. Die eingesetzten Beamten konnten das Fahrzeug im Stadtgebiet Burg antreffen und den Fahrzeugführer einer Kontrolle unterziehen. Der 62-jährige gab an, vor Fahrtantritt mehrere Biere und Spirituosen konsumiert zu haben. Da der Beschuldigte sich weigerte einen Atemalkoholtest durchzuführen, wurde eine Blutprobenentnahmen angeordnet und durchgeführt. Der Führerschein wurde beschlagnahmt und die Weiterfahrt untersagt. Es wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Versuchter Einbruch in einen Supermarkt

Die Zeugin stellte beim Eintreffen an ihrer Arbeitsstelle die laufende optische Alarmanlage fest. Bei Eintreffen der Beamten am Tatort konnte festgestellt werden, dass eine unbekannte Täterschaft die Schiebetüren im Eingangsbereich des Supermarktes versuchte aufzuhebeln. Die Tat scheiterte im Versuch.

Die Polizei bittet hierbei um Zeugenhinweise. Wer hat auffällige Personen- im o.g. Tatzeitraum in örtlicher Nähe zum Tatort beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail unter levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de